



Begegnung der Generationen «Jung und Alt»

Fröhlich, ungezwungen, humorvoll, respektvoll und mit viel Liebe gestalten wir unsere Aktivitäten zwischen der Kita Sunneschyn Birsfelden und dem AZ- Birsfelden.

Um zu malen, basteln, spielen oder einfach bei schönem Wetter ein Eis zu essen, treffen wir uns einmal in der Woche.



Wichtig ist uns: Die Begegnung zwischen Jung und Alt und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Es ist erstaunlich mit wie viel Freude und Respekt diese zwei Generationen aufeinandertreffen, auch wenn 70 und mehr Jahre dazwischen liegen.

Jedes Mal, wenn wir mit den Kindern ins AZ kommen, werden wir herzlich von den BewohnerInnen begrüßt und es kommt uns vor, als würde man sich schon lange kennen.

Sehr gerne erzählen die BewohnerInnen den Kindern, wie es früher war oder nutzen die Gelegenheit eine Geschichte zu erzählen. Darunter sind viele spannende Erzählungen und man lernt sich so untereinander besser kennen.

Die Kinder und BewohnerInnen freuen sich jede Woche auf das Treffen, kaum ist die Aktivität fertig, ist die erste Frage bei den Kindern: «Dörfnägscht Wuche wieder mitcho?» Manchmal studieren die Kinder eine Woche lange etwas Neues ein, um es dann den BewohnerInnen zu zeigen oder



die BewohnerInnen werden von den Kindern in die Kita eingeladen zu Kaffee und Kuchen.

Immer wieder bekommen wir von der Pflege die Rückmeldung wie positiv sich die Begegnungen auf die BewohnerInnen auswirken und dass sie auch immer wieder nach den Kindern fragen.

Für beide Seiten, die Kita wie auch für die Aktivierung ist diese Art der Zusammenarbeit etwas ganz Spezielles und eine große Bereicherung.

Die Kita und die Aktivierung stehen im regelmäßigen Austausch, dies ermöglicht uns eine bedürfnisorientierte Arbeit.

Uns ist es wichtig, dass der Mensch im Mittelpunkt steht und Jung wie auch Alt voneinander profitieren können.

Den Kindern gewisse Werte mitgeben und das von einem/r erfahrenen BewohnerIn ... was kann es Besseres, Schöneres geben?

Seit dem Start des gemeinsamen Projekts ist nun schon ein Jahr vergangen. Die Freude ist gross

immer wieder Neues anzubieten, sei es sich zu einem Mittagessen zu treffen oder gemeinsam ins Kindertheater zu gehen.

Im Vordergrund ist und bleibt, dass das gemeinsame Aufeinandertreffen ungezwungen und mit Freude stattfindet.

Graziella Avellina
Leitung Kita Sunneschynn
Saskia Markstaller
Co- Leitung Kita Sunneschynn

